

Produkte fürs Alter: Die Vorteile, die Nachteile auf einen Blick (Teil 1)

	Banksparkplan	Geldmarktfonds	Kapital-Lebens-Versicherung	Renten-Versicherung	Britische Lebens-/ Rentenversicherung
Geschätzte Rendite ca.	1,5 - 4,0%	1 - 3%	2,25 - 4,5%	2,25 - 5,0%	2 - 8%
Laufzeit	ab 2 Jahre	beliebig	ab 12 Jahre	beliebig	ab 12 Jahre
Kosten auf Einzahlung ca.	meist kostenlos	meist kostenlos	3,5 - 20% je nach Versicherungsschutz	3,5 - 15%, je nach zusätzl. Versicherungsschutz	3,5 - 15% je nach Versicherungsschutz
Steuerpfl.-Anteil ca.	100%	100%	Mindestlaufzeit 12 Jahre und Mindestablaufalter 60, dann Steuer nach Halbeinkünfteverfahren. Bei Ablauf vor Alter 60 ist Differenz zwischen Einzahlung und Auszahlung komplett steuerpflichtig.	Kapitalabfindung wird versteuert wie Kapital-LV. Laufende Renten werden mit dem Ertragsanteil versteuert. Dieser beträgt z.B. für einen 65-jährigen Renteneempfänger nur 18% der bezogenen Rente.	Für britische LV-/RV-Versicherungen, die in Deutschland angeboten werden, gilt deutsches Vertrags- / Versicherungs- und Steuerrecht (siehe LV und RV).
Sicherheit	garantiert	sehr gut	garantiert 2,25%	garantiert 2,25%	gut, da Beitrags- oder Höchststandgarantie vereinbart werden kann. Jährlich deklarierter Wertzuwachs bei With-Profit-Policen gilt nach Zuteilung als garantiert.
Verfügbarkeit	schlecht, oft mit Verlust von Schlussbonus verbunden	sehr gut	schlecht, geringe Rückkaufswerte. Bei Beleihung Zinsen und Kosten für Policendarlehn.	schlecht, geringe Rückkaufswerte. Bei Beleihung Zinsen und Kosten für Policendarlehn.	schlecht, geringe Rückkaufswerte. Bei Beleihung Zinsen und Kosten für Policendarlehn.
Vorteile	Abschluss meist kostenlos; Vorzeitige Kündigung bei einigen Anbietern möglich; kein Risiko	jederzeit verfügbar, bestens zum "parken" geeignet.	Geringes Risiko; für Sparanteil des Beitrags Mindestverzinsung von 2,25% garantiert auf Sparanteil; Hinterbliebenen-Absicherung integriert; Teil der Ablaufleistung garantiert.	Geringes Risiko; (bei Rentenzahlung wird Ertragsanteil altersabhängig besteuert); für Sparanteil des Beitrags Mindestverzinsung von 2,25% garantiert; Teil der Rente garantiert.	Gute Chancen auf Wertzuwachs, da überwiegend langfristig in Aktien investiert wird. Ausgleich kurzfristiger Marktschwankungen zugunsten konstanter Langzeitperformance durch Smoothing-Verfahren.
Nachteile	Zinsen sind steuerpflichtig, bei Ausschüttung von Zins und Zinseszins am Laufzeitsende ist der Sparerfreibetrag schnell überschritten.	Anlage bietet keinen Inflationsschutz. Zinsen sind komplett steuerpflichtig.	Vorzeitige Kündigung bringt erhebliche Einbußen (Rückkaufswert).	Vorzeitige Kündigung bringt erhebliche Einbußen (Rückkaufswert).	Vorzeitige Kündigung bringt erhebliche Einbußen (Rückkaufswert), da ein erheblicher Teil des Gesamtertrags auf den Schlußgewinn entfällt.

Alle Angaben erfolgen trotz größter Sorgfalt ohne Gewähr. Stand Januar 2008

Produkte fürs Alter: Die Vorteile, die Nachteile auf einen Blick (Teil 2)

	Fondsgebundene Lebens-/ Rentenversicherung	Immobilienfonds	Rentenfonds	Aktienfonds	Private Equity
Geschätzte Rendite ca.	0 - 8%	0 - 5,5%	0 - 6,5%	0 - 12%	0 - 20%
Laufzeit	ab 12 Jahre	beliebig	beliebig	beliebig	ab 10 Jahre
Kosten auf Einzahlung ca.	3,5 - 15% je nach Versicherungsschutz	5 - 5,5%	2,5 - 5%	3 - 6,5%	5 - 15%
Steuerpfl.- Anteil ca.	Mindestlaufzeit 12 Jahre und Mindestablaufalter 60, dann Steuer nach Halbeinkünfteverfahren. Bei Ablauf vor Alter 60 ist Differenz zwischen Einzahlung und Auszahlung komplett steuerpflichtig. Lebenslange Renten werden mit dem Ertragsanteil versteuert (z.B. 18% bei Alter 65).	40 - 80%	60 - 95%	10 - 20%, nur der Dividendenanteil ist steuerpflichtig (Halbeinkünfteverfahren). Nach Ablauf der Spekulationsfrist von einem Jahr sind realisierte Kursgewinne steuerfrei.	Bei GmbH 50% der Verlust-/ Gewinnzuweisung (Halbeinkünfteverfahren n. § 15 EstG.) Bei KG kein steuerlicher Verlustausgleich, laufende Einkünfte nach § 20 EstG steuerpflichtig (Einkünfte aus Gewerbebetrieb).
Sicherheit	Gut, da Beitrags- oder Höchststandgarantie vereinbart werden kann. Zusätzliche Sicherheit durch Streuung auf versch. Fonds in einer Police.	gut	Gut, jedoch Kursrisiko in Phasen steigender Zinsen.	gering bis mittel, Risikobegrenzung bei mittel- bis langfristiger Anlagedauer.	Dachfondsinvestitionen lt. Studie von Dr. T. Weidig und P.-Y. Mathonet, sehr gut.
Verfügbarkeit	Fondsguthaben kann meist zins- u. kostenfrei verfügt werden.	gut, relativ kontinuierliche Erträge.	gut, relativ kontinuierliche Erträge.	mittel- bis langfristige Anlage. Kurs- und Renditerisiko sinkt mit zunehmender Laufzeit.	schlecht, mittel- bis langfristige Anlage. Anlagehorizont mindestens 10 Jahre.
Vorteile	Bei Ablauf Wahl zwischen Bargeld, Wertpapieren oder Rente. Steuerfreie Teilentnahmen möglich. Während der Laufzeit ist kostenfreie Umschichtung in andere Aktien- oder Rentenfonds möglich. Kombination verschiedener Fonds in einer Police möglich. Günstige Durchschnittskurse bei Sparplänen (Cost-Averaging-Effekt).	Flexible Laufzeit; Veränderung der Sparrate möglich; Sonderzahlungen und Entnahmen möglich.	Flexible Laufzeit; Veränderung der Sparrate möglich; Sonderzahlungen und Entnahmen möglich.	Flexible Laufzeit; Veränderung der Sparrate möglich; nach einem Jahr ist Realisierung von Kursgewinnen steuerfrei; Sonderzahlungen und Entnahmen möglich; Anlagestrategie mit individueller Anpassung des Risikos möglich. Günstige Durchschnittskurse bei Sparplänen (Cost-Averaging-Effekt).	Über das Dachfondskonzept Zugang für Privatanleger in Anlageklasse mit überdurchschnittlicher Renditeerwartung. Hohe Sicherheit bei Dachfonds. Steuerfreie Entnahmemöglichkeit.
Nachteile	Vorzeitige Kündigung bringt erhebliche Einbußen (Rückkaufswert).	Erträge sind bei Überschreitung des Sparerfreibetrags steuerpflichtig.	Zinserträge sind bei Überschreitung des Sparerfreibetrags steuerpflichtig. Kursrisiko in Phasen steigender Zinsen.	Entwicklung an den Börsen nicht vorhersehbar; Dividenden und Zinserträge sind bei Überschreitung des Sparerfreibetrags steuerpflichtig.	Intransparente Anlageklasse. Vorzeitige Kündigung bringt erhebliche Einbußen.

Alle Angaben erfolgen trotz größter Sorgfalt ohne Gewähr. Stand Januar 2008